

Projekt Kita-Beirat

Beteiligung und Demokratie gestalten

Januar 2021 bis September 2023

Projektdokumentation

K I T A
-
B E I R A T

Mitarbeiter:innen des Projektes

Projektleitung	Prof. Dr. Armin Schneider	
wissenschaftliche Mitarbeiterinnen	Dr. Marina Swat	ab 07.2020
	Anna Battke, M. A.	ab 01.2020
studentische Hilfskräfte	Isabelle Saß	von 09.2020 bis 08.2021
	Lisa-Marie Braun	von 10.2021 bis 07.2023
Mitwirkung	Ulrike Pohlmann, M. A. Dr. Andy Schieler Melanie Schoening, M. A. Simone Gehrman (studentische Hilfskraft)	

Inhaltsverzeichnis

Projektübersicht

1. Arbeitspaket

- Analysebasis
- Ablaufplanung

2. Arbeitspaket

- TP* I: Recherche und Analyse
- TP II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen
- TP III: Vorstellung erster Handlungsempfehlungen

3. Arbeitspaket

- TP IV: Recherche und Analyse
- TP V: Rahmenkonzept

4. Arbeitspaket

- TP VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen
- TP VII: Umsetzung Rahmenkonzept
- TP VIII: Einzelfallstudie

5. Arbeitspaket

- TP IX: Feedbackschleife und Verstetigung
- TP X: Präsentation und Nutzung der Ergebnisse und Empfehlungen

Anhang

Hinweis: Die Anhänge sind direkt mit den entsprechenden Folien verlinkt und erscheinen nicht erneut am Ende der vorliegenden Projekt-Dokumentation.

* TP = Teilprojekt

Abkürzungsverzeichnis

BM	Ministerium für Bildung	ILF	Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
EKHN	Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	KEA	Kreiselternausschuss
DKJS	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	NRW	Nordrhein-Westfalen
FaKiB	Fachkraft für die Kinderperspektive im Kita-Beirat	Ppt	Powerpoint-Dokument
FaKiP	Fachkraft für die Kinderperspektive (ab 2022 <i>FaKiB</i> genannt)	RLP	Rheinland-Pfalz
GFK	Gewaltfreie Kommunikation	SPFZ	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
IBEB	Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit Rheinland-Pfalz	StEA	Stadtelternausschuss
		VHS	Volkshochschule

Projektübersicht

1. Projektziele
2. Projektzeitplan
3. Kooperationspartner:innen
4. Veranstaltungen
5. Produkte und Ergebnisse



Exkurs I: Partizipative Forschung

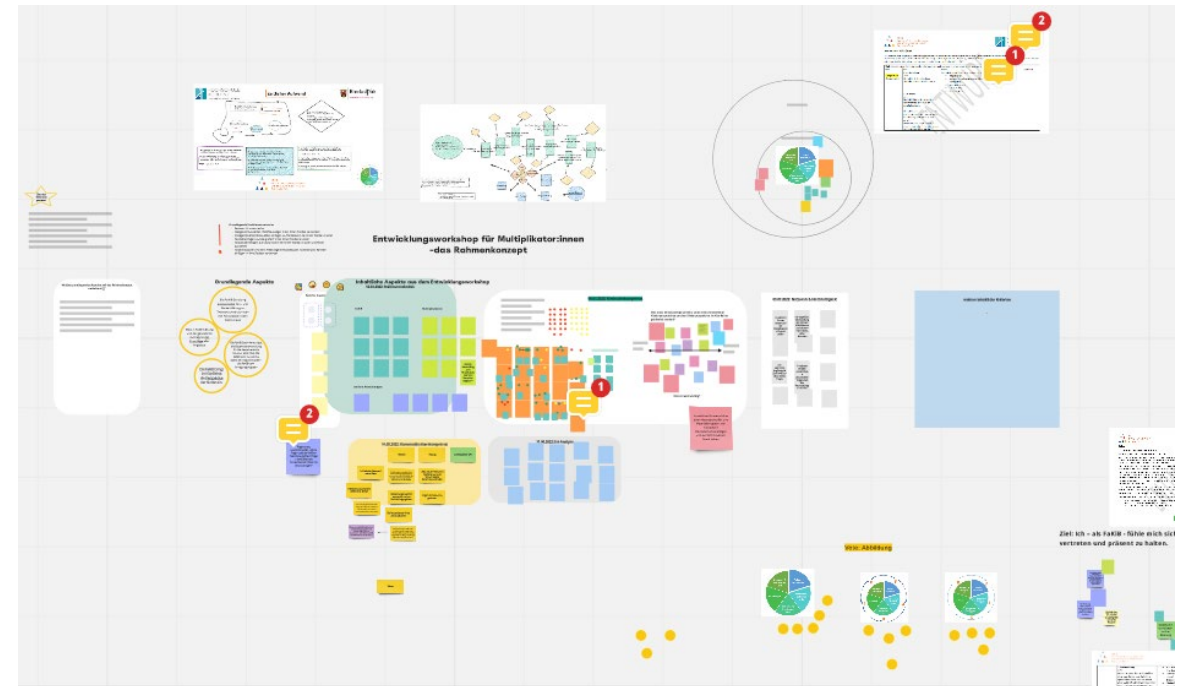
Das Forschungsprojekt „Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten“ ist partizipativ ausgerichtet, das heißt:

„Wir sprechen von partizipativer Forschung, wenn folgende Bedingungen (gleichzeitig) erfüllt sind:

- In einem Forschungsprozess wirken nicht nur Personen mit, die dem organisierten Wissenschaftssystem angehören, sondern auch Personen, die diesem nicht angehören.
- Die Beteiligten teilen sich wechselseitig ihre Anliegen und Interessen in Bezug auf die Forschung, deren Themen und Fragezusammenhänge sowie ihre Absichten hinsichtlich der Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse mit und stellen diese zur Disposition.
- Es wird systematisch Auskunft darüber gegeben, wer an welchen forschungsbezogenen Entscheidungen beteiligt ist und wer in Bezug auf welche Entscheidungen welche Entscheidungsmacht besitzt. Die Rechte und Rollen aller Forschungsbeteiligten in Bezug auf den Prozess und die Ergebnisse der Forschung sind transparent geklärt.“ (Eßer et al. 2020, S.6)

Exkurs II: digitale Methodenentwicklung

Die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundene (phasenweise) Arbeit im Home Office haben die Anwendung digitaler Tools und die Entwicklung entsprechender digitaler Methoden notwendig gemacht. Für das Projekt bedeutete dies eine teilweise Umstellung von analoger zu digitaler Kommunikation. Für Termine und Veranstaltungen wurde Zoom verwendet, für die Darstellung und gemeinsame Erarbeitung von theoretischen Inhalten wurden verschiedene Tools genutzt.



Beispiel: Überlegungen zum Rahmenkonzept auf dem *miroboard* (eigene Darstellung)

1. Projektziele

- Erarbeitung von Empfehlungen und Unterstützungsmaterialien zur Umsetzung von Kita-Beiräten in rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen
- Entwicklung, Erprobung und Verstetigung eines Schulungskonzepts für die FaKiB
- Einbeziehung von relevanten Akteur:innen, wie pädagogischen Fachkräften, Kita-Leitungen, Trägervertretungen, Kindern und Eltern

2. Projektzeitplan

1. Arbeitspaket

Analysebasis und Ablaufplanung

2. Arbeitspaket

Erarbeitung erster Handlungsempfehlungen
zu Beiräten in Tageseinrichtungen

Teilprojekt I: Recherche & Analyse

Teilprojekt II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen

Teilprojekt III: Vorstellung erster
Handlungsempfehlungen

3. Arbeitspaket

Forschung & Methodenentwicklung

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Teilprojekt V: Rahmenkonzept*

4. Arbeitspaket

Implementierung Rahmenkonzept

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter
Verantwortungsebenen

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

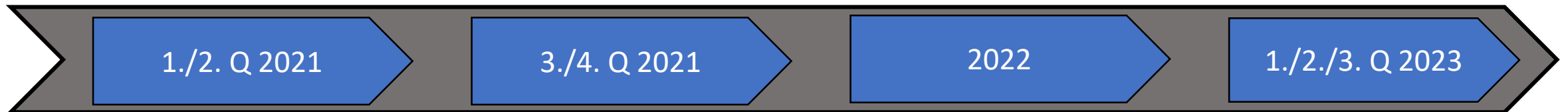
Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

5. Arbeitspaket

Evaluation & Abschlussbericht

Teilprojekt IX: Feedbackschleife & Verstetigung

Teilprojekt X: Präsentation & Nutzung der
Ergebnisse & Empfehlungen



* bis 08.2022 „Multiplikator:innenkonzept“ oder
„Schulungskonzept“ genannt

3. Kooperationspartner:innen



- Ministerium für Bildung RLP (zuständige Referentin: Sissi Westrich)
- Arbeitskreis Kita-Beirat
- Fort- und Weiterbildungsinstitute in RLP
- [Mitentwicklerinnen des FaKiB-Rahmenkonzeptes](#)
- Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann
- Prof. Dr. Raingard Knauer
- Eva Thull
- Dipl.-Soz.päd. und Dipl.-Sozw. Petra Evanschitzky
- Dipl.-Soz.päd. Jochen Hiester
- Dipl.-Soz.päd. Sylvia Herzog
- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

3. Kooperationspartner:innen



Ministerium für Bildung RLP:

- Regelmäßige **Jour Fixes** mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, in deren Rahmen der aktuelle Projektstand und die weitere Projektgestaltung besprochen wurden:
 - von 2021 bis 2023: insgesamt 25 Termine
 - digital
 - i. d. R. einstündig
- zuständige Referentin: Sissi Westrich (Abteilung 5: Frühkindliche Bildung, Ganztags- und schulische Unterstützungsangebote, Referat 9514: Soziale und gesundheitliche Angelegenheiten im Kitabereich)

4. Veranstaltungen



- Sprechstunden für Fachberatungen (28.09.2021, 30.09.2021, 04.10.2021, 04.04.2022, 05.04.2022)
- Sprechstunden für Träger (20.10.2021, 26.10.2021, 27.10.2021)
- Informationsveranstaltung für Kita-Leitungen (06.10.2021)
- Austausch mit Fort- und Weiterbildungsinstitutionen
- Entwicklungsworkshop für Multiplikator:innen
- Werkstattgespräche mit Kita-Leitungen (06.10.2021), pädagogischen Fachkräften (06.10.2021), Trägern (08.10.2021 und 30.03.2022), Eltern (08.10.2021 und 31.03.2022) und FaKiB (06.10.2021 und 01.04.2022)
- Planspiele mit Elternvertretungen (08.04.2022 und 06.05.2022)
- FaKiB-Jahrestagungen ILF und SPFZ (03.02.2022, 02.02.2023, 09.02.2023)
- Einzelfallstudie

Werkstattgespräch mit Ihnen als Fachkraft für die Kinderperspektive im Kita-Beirat (FaKiB)

Thema: Gelingensfaktoren und Bedarfe für eine erfolgreiche Arbeit im Kita-Beirat

Termin: 01. April 2022 von 15:00 bis 16:00 Uhr

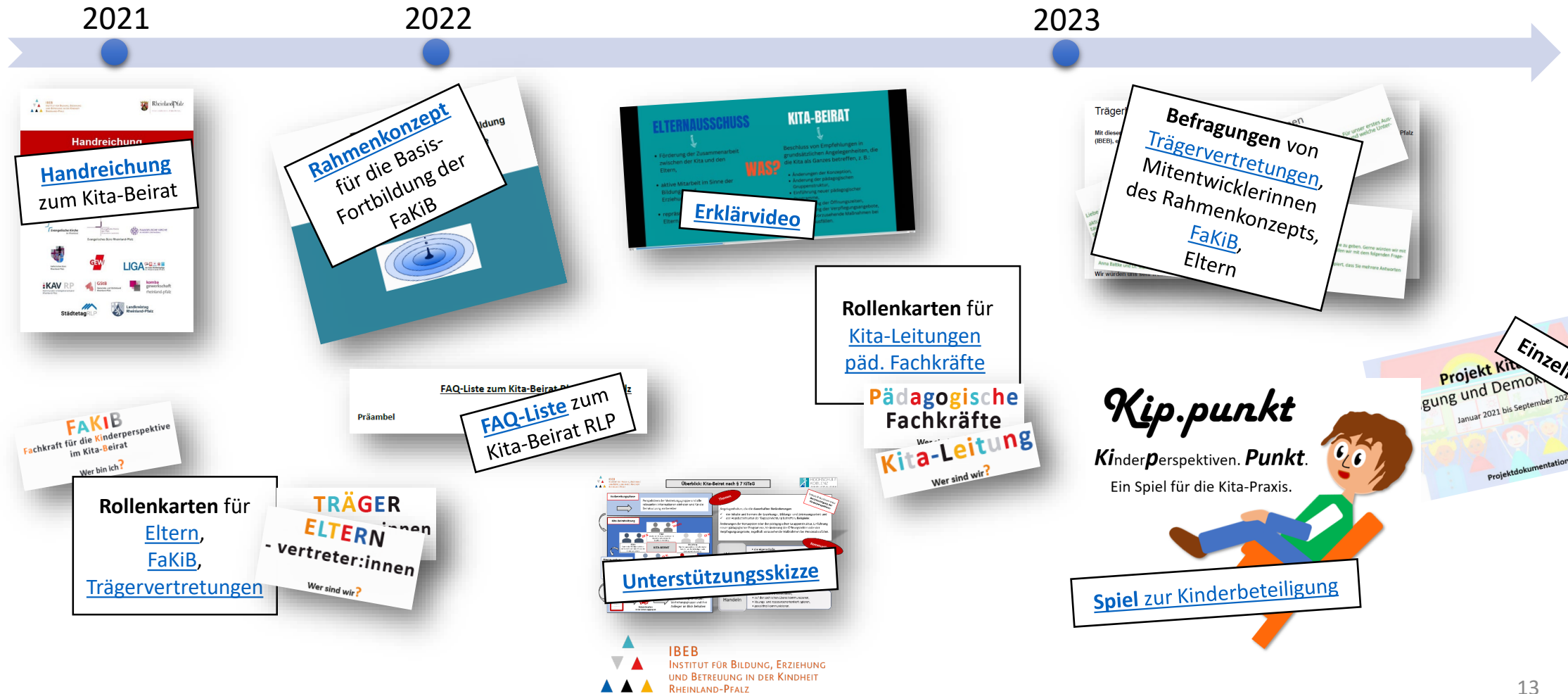
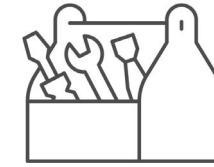
Gruppengröße: ca. 15 Teilnehmer:innen

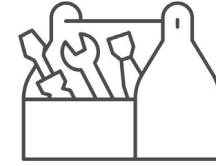
Gruppenzusammensetzung: Heterogene und homogene Gruppen mit verschiedenen Teilnehmer:innen aus der Gruppe der Kinder, der Träger, der Kita-Leitungen, der pädagogischen Fachkräfte, der Eltern und der FaKiB

Ziele: Austausch und Diskurs! Gemeinsam stark im Kita-Beirat!

Dr. Marina Swat und Anna Battke, wiss. Mitarbeiterinnen
Beirat@hs-koblenz.de, Anmeldefrist: 28.03.2022

5. Produkte und Ergebnisse





5. Produkte und Ergebnisse

Ziel/e	Erhebungsmethode	Auswertungsmethode	Stakeholder	(n)	Ergebnisse/Produkt
Bedarfe für eine unterstützende, aktorsgruppenorientierte Handreichung erarbeiten	Fach austausch		Arbeitskreis	19 Akteur:innen	Handreichung
Erkenntnisse zur inhaltlichen und methodischen Ausgestaltung der FaKiB-Fortbildung gewinnen	Expert:inneninterview (Audioaufzeichnung)	Qualitative Inhaltsanalyse	Fortbildner:innen mit den Schwerpunkten: Kinderrechte, Beteiligung und Demokratie, Fort- und Weiterbildungsstrategie	7 Akteur:innen	deduktive Kategorien
Wie lässt sich eine Konzeptionsentwicklung partizipativ erfolgreich gestalten?	Expert:inneninterview (Audioaufzeichnung)	Qualitative Inhaltsanalyse	Herausgeber:innen, z. B. Bertelsmann Stiftung, Konzeptionsentwickler: innen	3 Akteur:innen	deduktive Kategorien
Aktorsgruppenorientierte Unterstützungsmaterialien identifizieren	Werkstattgespräch (Audioaufzeichnung, digitales Arbeitsboard)	Qualitative Inhaltsanalyse	Kinder (nicht stattgefunden), Kita-Leitungen, pädagogische Fachkräfte, Trägervertretungen, Eltern	4 Veranstaltungen	Rollenkarten, deduktive Kategorien
Aktorsgruppenorientierte Unterstützungsmaterialien identifizieren und weiterentwickeln	Sprechstunden (Audioaufzeichnung, digitales Arbeitsboard)	Qualitative Inhaltsanalyse	Kita-Fachberatungen, Trägervertretungen	5 und 5 Veranstaltungen	FAQ
Aktorsgruppenorientierte Unterstützungsmaterialien identifizieren und weiterentwickeln	FaKiB-Evaluation Träger-Evaluation Einzelfallstudie	Qualitative Inhaltsanalyse	alle Akteursgruppen		Kip.punkt-Spiel
Aktorsgruppenorientierte Unterstützungsmaterialien identifizieren und weiterentwickeln	Träger-Evaluation Fach austausch	Qualitative Inhaltsanalyse	Träger Eltern		Video zur Unterscheidung zwischen Elternausschuss und Kita-Beirat
Entwicklung FaKiB-Rahmenkonzept, Unterstützungsmaterialien für FaKiB-Multiplikator:innen	Entwicklungsworkshops, Literaturrecherche		Fort- und Weiterbildner:innen (n = 14)	5 Treffen	FaKiB-Rahmenkonzept, Unterstützungsmaterialien für FaKiB-Multiplikator:innen (OLAT)
Praxistest Kita-Beirat: Unterstützungsmaterialien erproben und weiterentwickeln	Planspiel (digitales Arbeitsboard)	Qualitative Inhaltsanalyse	Alle Akteursgruppen des Kita-Beirats	2 Veranstaltungen	Rollenkarten, Unterstützungsskizze
Weiterentwicklung der FAQ	Fach austausch (digitales Arbeitsboard)		Trägervertretungen	1 Veranstaltung	FAQ

Partizipativer
Forschungsprozess

1. Arbeitspaket

Analysebasis und Ablaufplanung

1. Arbeitspaket

Phase	Aufgabe	Arbeitsschritte
<p>Planung</p> <p>1. Quartal 2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorarbeiten • 1. Arbeitspaket: Analysebasis und Ablaufplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegen der Analysegrundlage • Formulierung der Forschungsfragen • Einbeziehung der Stakeholder • Datenerhebungsplan erstellen • Dokumentationstagebuch einführen • Festlegung der Kommunikationsstruktur • Erstellen eines Handouts über das Projekt für den Kita-Server • inhaltliche Vorbereitung der Arbeitsgruppentreffen inklusive eines ersten Entwurfes

Partizipativer
Forschungsprozess

2. Arbeitspaket

Erarbeitung erster Handlungsempfehlungen zu Beiräten in Tageseinrichtungen

Teilprojekt I: Recherche & Analyse

Teilprojekt II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen

Teilprojekt III: Vorstellung erster Handlungsempfehlungen

2. Arbeitspaket

Phase	Aufgabe	Arbeitsschritte
<p>Durchführung</p> <p>1. und 2. Quartal 2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2. Arbeitspaket: Erarbeitung erster Handlungsempfehlungen zu Beiräten in Tageseinrichtungen • Teilprojekt I: Recherche und Analyse • Teilprojekt II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen • Teilprojekt III: Vorstellung erster Handlungsempfehlungen 	<p>Analyse vorhandener Praxiskonzepte: Sichten, testen und bewerten vorhandener Konzepte zu Beiräten im KiTa-Alltag</p> <p><u>Arbeitsgruppe (1. Quartal 2021 - 3. Quartal 2021):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der träger- und einrichtungsspezifischen Relevanz des Beirats der jeweiligen Tageseinrichtung und der Rolle der Kinder • Erarbeitung von wesentlichen Bestandteilen der Handlungsempfehlungen für einen Beirat einer Tageseinrichtung • Verschriftlichung der Handlungsempfehlungen mit dem Schwerpunkt Beteiligung von Kindern in Beiräten • Vorstellung der Handlungsempfehlungen, Publikation auf dem Kita-Server (September 2021)

2. Arbeitspaket

Kooperations- partner:innen



- Ministerium für Bildung RLP
- Arbeitskreis Kita-Beirat
- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Veranstaltungen



sieben Treffen des
Arbeitskreises Kita-Beirat

Produkte



[Handreichung zum Kita-
Beirat](#)

2. Arbeitspaket

Teilprojekt I: Recherche & Analyse

Recherche zu den folgenden Inhalten:

- Literatur zu Kinderperspektiven und Kinderrechten
- Methoden zu Kinderperspektiven
- Funktion und Rolle des Diskurses in Aushandlungsprozessen
- Fort- und Weiterbildungen zum Thema Kinderperspektiven und Kinderrechten
- Wie sind die Verantwortungsträger:innen in RLP organisiert?

2. Arbeitspaket

Teilprojekt II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen

Arbeitskreis Kita-Beirat

- Ziele: Erarbeitung und Veröffentlichung einer Handreichung zum Kita-Beirat
- vier digitale, ca. zweistündige Treffen des gesamten Arbeitskreises am:
 - 18.01.2021,
 - 16.02.2021,
 - 18.03.2021,
 - 16.04.2021.
- drei digitale Treffen in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen am:
 - 02.03.2021: Aufgaben des Kita-Beirates,
 - 04.03.2021: Verbindlichkeiten des Kita-Beirates,
 - 09.03.2021: Handlungsempfehlungen für die Praxis.
- zusätzlicher Austausch mit einzelnen Akteur:innen des Arbeitskreises zu verschiedenen Themen per Mail und Telefon

2. Arbeitspaket

Teilprojekt II: Durchführung Arbeitsgruppentreffen

Teilnehmer:innen des Arbeitskreises Kita-Beirat

Institution	Name	Funktion
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz	Daniela Brauer-Schwarzer	Fachberatung
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz	Kathrin Gröning Ingo Klein	Stv. Vorsitzende Gewerkschaftssekretär
Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit, Rheinland-Pfalz	Armin Schneider Ulrike Pohlmann Anna Battke	Direktor Geschäftsführerin wissenschaftliche Mitarbeiterin
Katholische KiTa gGmbH Trier	Ilona Batta	Gesamtleiterin
Kita Birkenbergstrolche, Roxheim	Kerstin Wagner	Kita-Leitung
Kita Zauberwind, Hüffelsheim	Martin Mucha	Kita-Leitung
Kreiselternausschuss Rhein-Hunsrück-Kreis	Karin Graeff	1. Vorsitzende
Landeselternausschuss	Andreas Winheller Beata Kosno-Müller	Vorsitzender Stv. Vorsitzende
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Koblenz	Nadja Reimann	Sachbearbeiterin Rhein-Lahn-Kreis
Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz	Sissi Westrich	Referat für soziale und gesundheitliche Angelegenheiten im Kita-Bereich und Schulsozialarbeit
Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.	Renate Schwarz	Bildungsreferentin für Fachberatung Kitas in Rheinland-Pfalz
Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen	Marco Weißer	Büroleitender Beamter
Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen	Lisa Bonerz Stefan Webering	Sozialpädagogische Fachbereichsleitung Fachbereichsleiter Kindertagesstätten-Zweckverband
Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm	Sven Normann	Fachbereichsleiter Bildung, Jugend und Familie

2. Arbeitspaket

Teilprojekt III: Vorstellung erster Handlungsempfehlungen



Inhaltsverzeichnis	
Vorwort.....	4
Abkürzungsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	6
1. Der neue Beirat: Eine Verantwortungsgemeinschaft	7
2. Der Kita-Beirat.....	8
2.1 Aufgaben des Kita-Beirats	8
2.1.1 Gemeinsamer Diskurs und Konsensfindung	8
2.1.2 Beschluss von Empfehlungen	10
2.1.3 Berücksichtigung der Perspektiven aller Kinder.....	11
2.2 Kita-Beiratsarbeit in der Praxis	13
2.2.1 Die verschiedenen Rollen im Kita-Beirat	14
2.2.2 Zeitplan: Von der Vorbereitung bis zur ersten Kita-Beiratssitzung.....	16
2.2.3 Jahresplan: Von Sitzung zu Sitzung im Jahresverlauf	19
2.2.4 Methodenplan: Kinder methodengeleitet begleiten.....	20
2.3 Kooperationsregeln für die Arbeit im Kita-Beirat.....	21
2.3.1 Organisatorische Regeln: Wahl, Amtszeit und Verfahrensweise	21
2.3.2 Kommunikationsregeln: Diskurs fördern, Konsens ermöglichen.....	23
3. Rechtsgrundlagen	24
3.1 Bundesrecht: Aches Sozialgesetzbuch (SGB VIII)	25
3.2 Landesrecht Rheinland-Pfalz	26
3.2.1 Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KITaG).....	26
3.2.2 Landesverordnung über den Beirat in Tageseinrichtungen der Kindertagesbetreuung (KITaGBeiratLVO).....	27
3.3 Regelung der freien Träger	27
4. Kurz & knapp: Fragen und Antworten zum Kita-Beirat	28
5. Literaturempfehlungen.....	30
Literaturverzeichnis	31
Anhang.....	32

Verabschiedung der Handreichung bei der 26. Sitzung des Kita-Tag der Spitzen am 17.06.2021

Präsentation der Handreichung im Rahmen von IBEB-Veranstaltungen

Veröffentlichung der Handreichung auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (Ministerium für Bildung)

Partizipativer
Forschungsprozess

3. Arbeitspaket

Forschung & Methodenentwicklung

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Teilprojekt V: Rahmenkonzept

3. Arbeitspaket

Phase	Aufgabe	Arbeitsschritte
3. und 4. Quartal 2021	<ul style="list-style-type: none"> • 3. Arbeitspaket: Forschung und Methodenentwicklung • Teilprojekt IV: Recherche und Analyse • Teilprojekt V: Rahmenkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Zusammenfassung von Studien zur Wahrnehmung von Kinderinteressen und Kinderrechten • Entwicklung eines Rahmenkonzeptes zur Qualifizierung von Fachkräften für den Kita-Beirat in Rheinland-Pfalz

3. Arbeitspaket

Kooperationspartner:innen



- Ministerium für Bildung RLP
- Fort- und Weiterbildungsinstitute in RLP
- Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann
- Prof. Dr. Raingard Knauer
- Eva Thull
- Dipl.-Soz.päd. und Dipl.-Sozw. Petra Evanschitzky
- Dipl.-Soz.päd. Jochen Hiester
- Dipl.-Soz.päd. Sylvia Herzog
- Mitentwicklerinnen des Rahmenkonzeptes

Veranstaltungen



- Sprechstunden für
 - Fachberatungen und Gesamtleitungen sowie
 - Trägervertretungen
- Informationsveranstaltung für Kita-Leitungen
- Werkstattgespräche für
 - Kita-Leitungen
 - pädagogische Fachkräfte
 - FaKiB
 - Trägervertretungen

Produkte



- Konzeptionierung des FaKiB-Entwicklungsworkshops
- Entwurf des [FaKiB-Rahmenkonzeptes](#)¹
- [Rollenkarte FaKiB](#)

¹ Das FaKiB-Rahmenkonzept wurde im Rahmen des vierten Arbeitspaketes fertiggestellt.

3. Arbeitspaket

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Recherchen

- Fortbildungsangebot in RLP zur Partizipation von Kindern in der Kita
 - aus den Jahren 2018 bis 2022 (Stand: April 2022)
- rheinland-pfälzische Kita-Konzeptionen
 - Fokus: Beteiligung von Kindern
- Nachrichtenaufbereitung für Kinder
 - bundesweit

3. Arbeitspaket

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Austausch

- mit Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann
 - zu den Nutzungsrechten des Begriffs „Fachkraft für Kinderperspektiven“
 - zu den Veröffentlichungen „Achtung Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln. [Methodenschatz Teil 1 und 2](#)“
- mit Prof. Dr. Raingard Knauer
 - als Beraterin zum Thema „demokratische Strukturen in der Kindertagesstätte“
 - u.a. Mitglied im Beirat des Bundesprojekts "Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung"
- mit Eva Thull
 - als Beraterin zum Thema „Demokratie leben“
 - Referentin für Kindertagesbetreuung im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

3. Arbeitspaket

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Austausch

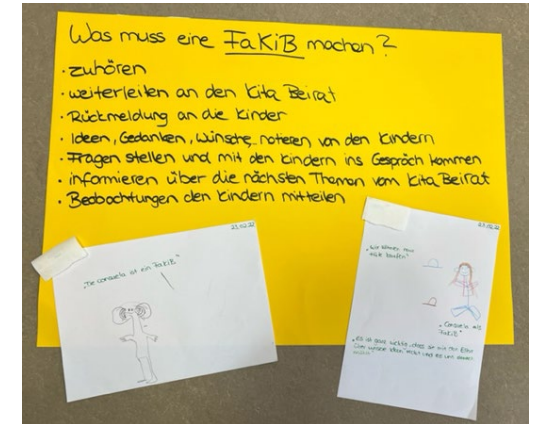
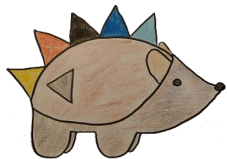
- mit folgenden Fort- und Weiterbildungsinstitutionen:
 - Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik
 - DKJS
 - EKHN
 - ILF
 - Diakonie Pfalz
 - SPFZ
 - VHS RLP
 - VHS Verbandsgemeinde Weißenthurm
- digital
- jeweils ein- bis eineinhalbstündig am:
 - 02.02.2022
 - 09.02.2022
 - 14.07.2022
 - 13.02.2023
 - 22.03.2023
- Themen: Etablierung eines bedarfsgerechten und regionalen Fortbildungsangebots für interessierte FaKiB

3. Arbeitspaket

Teilprojekt IV: Recherche & Analyse

Beteiligung von Kindern

- Einholen der Kindermeinung: *Was sollte eine FaKiB können?*
 - Videoansprache an Kita-Kinder
 - Antworten von vier Kitas in Form von Texten oder Plakaten
 - Danksagung per Post



„Die muss sich deutlich ausdrücken.“

„Der darf nicht müde sein.“

„Der kann was schreiben, was die Kinder wollen.“

„Die muss mutig sein.“

„Der muss seine Angst überwinden.“

„Er darf nicht stottern.“

„Die Kinder können auf Zettel malen, was sie sich wünschen.“

eigene Darstellung



3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des FaKiB-Rahmenkonzeptes

Das Rahmenkonzept zur Qualifizierung von Fachkräften für den Kita-Beirat in Rheinland-Pfalz wurde gemeinsam mit den Multiplikatorinnen im Rahmen des **Entwicklungsworkshops** erarbeitet.

- Ziele

- Entwicklung eines Rahmenkonzeptes zur Qualifizierung von Fachkräften für den Kita-Beirat in Rheinland-Pfalz
- Fortbildung der 13 teilnehmenden Multiplikator:innen zur Umsetzung der Basis-Fortbildung der FaKiB in die Praxis

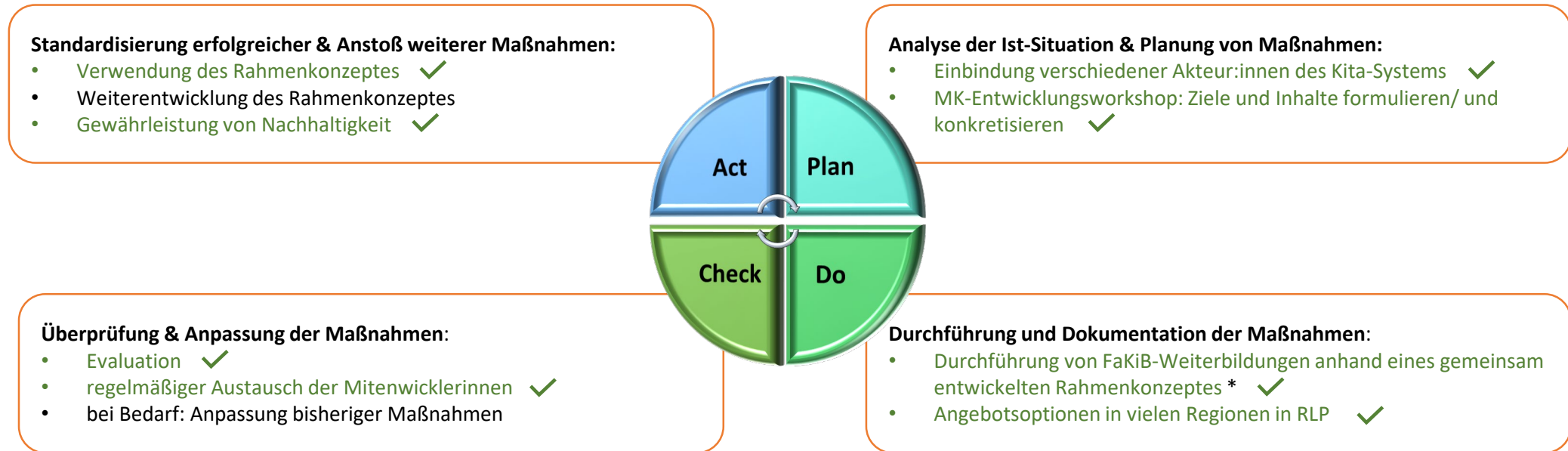
- Vorbereitung:

- fünf Expert:inneninterviews
- vier Werkstattgespräche
- Austausch mit Fort- und Weiterbildungsinstitutionen
- Austausch mit dem Institut für den Situationsansatz (ISTA)

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Das Rahmenkonzept wurde in Anlehnung an den **PDCA-Zyklus** entwickelt:



Legende


✓ ist bereits geschehen bzw. befindet sich weiterhin im Prozess

* zuvor „Leitfaden“ genannt

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop



MULTIPLIKATOR:INNEN
für die Schulung der FaKiP im Kita-Beirat gesucht!

Liebe Kolleg:innen,
wir suchen Multiplikator:innen in Rheinland-Pfalz, die die ca. 2.600 pädagogischen Fachkräfte für die Kinderperspektive (FaKiP) im neuen Kita-Beirat kontinuierlich schulen und stärken wollen. Hierfür bieten wir zunächst eine interaktive Weiterbildung an. Darin wollen wir gemeinsam mit Ihnen relevante Themeninhalte für die FaKiP erarbeiten, sodass Sie dann als Multiplikator:innen selbstständig in ganz Rheinland-Pfalz tätig werden können.


die rechtlichen Rahmenbedingungen § 7 des ab dem 01.07.2021 geltenden Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KITaG)


(1) In jeder Tageseinrichtung ist ein Beirat einzurichten. Darin arbeiten der Träger der Tageseinrichtung, die Leitung der Tageseinrichtung, die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern zusammen. Der Beirat beschließt Empfehlungen unter Berücksichtigung der im pädagogischen Alltag gewonnenen Perspektive der Kinder in grundsätzlichen Angelegenheiten, die die strukturellen Grundlagen der Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit einer Tageseinrichtung betreffen.

(2) Der Beirat ist zu gleichen Teilen durch Vertreterinnen oder Vertreter des Trägers der Tageseinrichtung, der Leitung der Tageseinrichtung, der pädagogischen Fachkräfte und Mitglieder des Elternausschusses zu besetzen. Eine zusätzliche pädagogische Fachkraft bringt die in der pädagogischen Arbeit gewonnene Perspektive der Kinder ein.

Weitere Infos in der Handreichung!

<https://kita.rlp.de/de/themen/demokratiepaedagogik/kita-beirat/>





Ihr Profil:

- praktische und theoretische Erfahrungen und Kompetenzen, um Beteiligung und Demokratie zu gestalten,
- ausgeprägte Kenntnisse im Bereich der Kinderperspektiven, Demokratiepädagogik und Partizipation,
- Anbindung an ein bestehendes Fort- und Weiterbildungsinstitut,
- Bereitschaft, die Themen Beteiligung und Demokratie individuell mit der FaKiP aufzubereiten und an die konzeptionelle Ausrichtung der Kitas anzuknüpfen,
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Ihre Aufgaben:

- Schulungen für die FaKiPs in verschiedenen Regionen in Rheinland-Pfalz anbieten,
- eine dynamische Entwicklung der FaKiP in Rheinland-Pfalz zum Wohle der Kinder vorbereiten, umsetzen und evaluieren.


Ihr Schulungszeitplan:

12.03.2022, 09.00 - 14.00 Uhr, analog: Rollenverständnis FaKiP
 09.04.2022, 09.00 - 12.30 Uhr, Selbststudium: Methoden
 14.05.2022, 09.00 - 12.30 Uhr, digital: Kommunikation
 11.06.2022, 09.00 - 12.30 Uhr, digital: Ist-Analyse
 09.07.2022, 09.00 - 14.00 Uhr, analog: Netzwerk

(Vor Ort stehen Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Übernachtungskosten werden nicht übernommen.)

Anmeldung:
 Dr. Marina Swat und Anna Battke
 wiss. Mitarbeiterinnen IBEB im Projekt Kita-Beirat
 E-Mail: kita-beirat@hs-koblenz.de
 Anmeldeschluss: 6. Dezember 2021

Model train-the-trainer



* = FaKiB

Ausschreibung

des **Entwicklungsworkshops** über den Kita-Tag der Spitzen im November 2021

→ 13 Mitentwicklerinnen konnten für die Teilnahme und aktive Mitgestaltung am Entwicklungsworkshop gewonnen werden. Ihre Kontaktdaten sind auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM) hinterlegt.

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop

Block	Thema	Mitwirkende	Inhalt
Block I 12.03.22, 09.00 – 14.00 Uhr, analog	Rollenverständnis der Multiplikator:in und der FaKiB	Sissi Westrich (BM) Petra Evanschitzky Marina Swat (IBEB) Anna Battke (IBEB)	<ul style="list-style-type: none"> - Formale Position, - Haltung, - Fach- & Methodenkompetenz, - Einbindung des Kita-Teams.
Block II 09.04.22, 09.00 – 12.30 Uhr, Selbststudium, digital	Methodenkompetenz	Marina Swat (IBEB) Anna Battke (IBEB) Lisa-Marie Braun (IBEB)	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsdimensionen nach Nentwig-Gesemann, - Methodenentwicklung mit Kindern, - Erhebung, Interpretation, Auswertung, Dokumentation.
Block III 14.05.22, 09.00 – 12.30 Uhr, digital	Kommunikationskompetenz	Jochen Hiester Anna Battke (IBEB) Marina Swat (IBEB)	<ul style="list-style-type: none"> - Gewaltfreie Kommunikation, - Merkmale erfolgreicher Kommunikation in Gremien.
Block IV 11.06.22, 09.00 – 12.30 Uhr, digital	Ist-Analyse	Anna Battke (IBEB) Marina Swat (IBEB) Sylvia Herzog	<ul style="list-style-type: none"> - Ist-Analyse der Kita u.a. hinsichtlich der Beteiligung der Kinder, der Anwendung von Methoden, der Teamkultur
Block V 09.07.22, 09.00 – 14.00 Uhr, analog	Netzwerk & Nachhaltigkeit	Sissi Westrich (BM) Xenia Roth (BM) Armin Schneider (IBEB) Anna Battke (IBEB) Marina Swat (IBEB)	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk mit anderen Multiplikator:innen aufbauen, - regelmäßige Weiterbildung, - Erfahrungsaustausch.

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop

Kleingruppenaufgaben	Vorbereitungsaufgaben	Nachbereitungsaufgaben
Entwicklung eines FaKiB-Multiplikator:innen-Profiles	Block I auf Block II: Methoden/Dokumentation Gliederung Methodenschatz. 1) Methoden um Kinderperspektiven zu erheben und 2) eine Dokumentationsmethode, anhand der die gewonnenen Erkenntnisse entsprechend transportiert werden können.	Block II: Kreisdiagramm Abstimmung & Methodenauswahl Layout Fortbildung der FaKiB/MK <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsauftrag auf dem miro-board. Farbigen Punkte und die grünen Dokumentationskarten den orangenen Methodenkarten zuordnen. https://miro.com/app/board/uXjVOKV-N00=/
Methodenübersicht für die FaKiB im Kita-Beirat Folgende Kriterien sind dabei zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> kurze Beschreibung der Methode, u.a. zu Durchführung, zum zeitlichen und personellen Aufwand, zum gelingenden Einbezug aller Kinder, Vorschlag einer geeigneten Dokumentationsmethode, Berücksichtigung der Funktionsweise des Kita-Beirats. 	Block II auf Block III: GFK Konfliktfelder im Kita-Beirat Konfliktfelder, die im Kontext Kita-Beirat auftreten können.	Block III: Checkliste: GFK für FaKiB Checkliste einer FaKiB: Kommunikation im Kita-Beirat. Die im Diskurs erarbeitete und ausformulierte Empfehlung - im Kita-Beirat -, schließt die Kinderperspektive eindeutig mit ein! Aspekte, die der FaKiB - während der Kita-Beiratssitzung - eine klare und zielorientierte Kommunikation ermöglichen.
	Block III auf Block IV: Skizze: Schulung FaKiB Ablaufplan - für eine FaKiB-Schulung. <u>Voraussetzungen:</u> Dauer: ½ Tag (analog) Teilnehmende: FaKiB aus unterschiedlichen Kitas, Trägerschaften, pädagogischen Konzepten. Inhalt: Kita-Beirat, FaKiB-Rolle, Methoden die die FaKiB als FaKiB unterstützten, Kommunikationsstrategien, Ist-Stand (FaKiB/Kita-Team), FaKiB-Netzwerk.	Block IV: Welche Fragen sind noch offen? Welche Methoden kommen in den Methodenschatz? Anmerkungen und Rückmeldungen zum FaKiB-Rahmenkonzept einfügen.
Entwicklung einer Meta-Struktur für die Fortbildung der FaKiB	Block IV auf Block V: Netzwerk Ideen, wie das Multiplikator:innenkonzept nachhaltig in Rheinland-Pfalz verankert und ein Netzwerk zwischen den Multiplikator:innen und den FaKiB aufgebaut bzw. aufrechterhalten werden kann.	Block V: FaKiB-Rahmenkonzept erproben
Zertifizierung der Mitentwickler:innen als FaKiB-Multiplikator:innen		

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop

- *OLAT* als Austauschplattform für die Mitentwicklerinnen
- bereitgestellte Unterstützungsmaterialien für die Mitentwicklerinnen:
 - Rollenkarten der Kita-Beirats-Akteur:innen,
 - Rollenkarte der FaKiB-Multiplikator:in,
 - Handreichung zum Kita-Beirat,
 - FAQ zum Kita-Beirat,
 - Kinderrechte-Index (vom Dt. Kinderhilfswerk),
 - Abbildungen aus der Handreichung und dem FaKiB-Rahmenkonzept,
 - Linksammlung zu den Themen Partizipation, Kinderrechte, FaKiB, Demokratie,
 - Impulsvortrag zur Gewaltfreien Kommunikation (P. Evanschitzky),
 - Übung zur GFK,
 - Methodenübersicht,
 - Rollenschema der FaKiB (P. Evanschitzky),
 - Ppt zur Basis-Fortbildung,
 - FaKiB-Rahmenkonzept,
 - Muster für eine Teilnahmebestätigung der FaKiB-Basis-Fortbildung.

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop




**Rahmenkonzept
der Multiplikator:innen für die Basis-Fortbildung
der Fachkraft für die Kinderperspektive
im Kita-Beirat (FaKiB)**







IBEB
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Einleitung	8
2. Multiplikator:in sein	9
2.1 Die Fortbildungsstruktur	9
2.2 Das Profil	10
2.3 Die Arbeitsweise	12
3. Basis-Fortbildung für die FaKiB	13
3.1 Standortbestimmung	13
3.2 Rollenverständnis der FaKiB	16
3.3 Methodenvielfalt	22
3.4 Netzwerk und Nachhaltigkeit	31
3.5 Exemplarischer Ablaufplan	33
Literaturverzeichnis	34
Anhang	35

3

- Feedbackschleife bei Veranstaltungen des IBEB (s. *Teilprojekt VI*)
 - Kita-Leitungsforum
 - Sprechstunde für Trägervertretungen
 - Sprechstunde für Fachberatungen und Gesamtleitungen
- Erarbeitung unter Beteiligung von Vertretungen der Kita-Spitzen
- **Empfehlung** durch den Kita-Tag der Spitzen **als Grundlage für die Basis-Fortbildung der Fachkraft für die Kinderperspektive im Kita-Beirat (FaKiB)** im Februar 2023
- Veröffentlichung auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Entwicklungs-
workshop



Zertifikatsübergabe

am 28.09.2022 im rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung, Mainz
durch Staatssekretärin Bettina Brück



Quelle: IBEB

3. Arbeitspaket

Teilprojekt V: Entwicklung des Rahmenkonzeptes

Vernetzungstreffen mit den Multiplikatorinnen

02.06.2022

- digital
- zweistündig

24.01.2023

- digital
- zweistündig
- TOP:
 - 1) Stand des Projekts
 - Rahmenkonzept
 - Trägerbefragung
 - FaKiB-Umfrage
 - FaKiB-Multiplikatorinnen
 - Tiefenbohrung
 - 2) Materialien zum Kita-Beirat
 - 3) Austausch
 - 4) nächster Termin

13.09.2023

- digital
- zweistündig

Partizipativer
Forschungsprozess

4. Arbeitspaket

Implementierung Rahmenkonzept

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

4. Arbeitspaket

Phase	Aufgabe	Arbeitsschritte
2022	<ul style="list-style-type: none"> • 4. Arbeitspaket: Implementierung Rahmenkonzept • Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen • Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept 	<p>Vorbereitung und Einleitung der Umsetzungsphase auf verschiedenen Ebenen des Kita-Systems (Fachberatung, Trägerverantwortliche, Kita-Fachkräfte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Fortbildung von Multiplikator:innen • Einsatz der geschulten Multiplikator:innen
	<ul style="list-style-type: none"> • Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie 	

4. Arbeitspaket

Kooperationspartner:innen



- Ministerium für Bildung RLP
- Fort- und Weiterbildungsinstitutionen in RLP
- Begleitgremium Kita-Beirat

Veranstaltungen



- Austauschtreffen mit dem Begleitgremium zum Kita-Beirat
- Sprechstunden für Fachberatungen und Gesamtleitungen
- Informationsveranstaltung für Kita-Leitungen
- Träger-Fachaustausch
- Werkstattgespräch für FaKiB, Kita-Leitungen, Eltern- und Trägervertretungen
- Planspiele zum Kita-Beirat
- FaKiB-Jahrestagungen

Produkte



- [FAQ-Liste](#)
- [FaKiB-Rahmenkonzept](#)
- Rollenkarte ([Eltern](#) und [Trägervertretungen](#))
- [Unterstützungsskizze](#)
- [Erklärvideo](#) zur Unterscheidung zwischen Elternausschuss und Kita-Beirat

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Info

Die Einbindung relevanter Verantwortungsebenen wurde über verschiedene Austauschtreffen und Veranstaltungen realisiert, die während der gesamten Projektlaufzeit, insbesondere aber in den Jahren 2021 und 2022, stattfanden.

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Begleitgremium Kita-Beirat

- Ziele: Begleitung und Beratung des Kita-Beiratsprojektes vom IBEB
- Themen: Aktuelle Themen, die die Implementierung des Kita-Beirats in die Praxis betreffen
- zweistündige analoge und digitale Treffen (*Stand: Juni 2023*) am:
 - 11.07.2022
 - 13.12.2022
 - 13.03.2023
 - 04.09.2023

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Teilnehmer:innen des Begleitgremiums Kita-Beirat

Institution	Name	Funktion
AWO Bezirksverband Rheinland e.V.	Jutta Lipkowski	Leitung Fachbereich Kindertagesstätten
	Ute Kretzschmar	KiTa Qualitätsmanagement
Caritasverband für die Diözese Trier e. V.	Silvia Groß	Bezirksleiterin Fachberatung Koblenz
Evangelisches Büro	Carolin Dietzel	Fachberaterin für Kindertagesstätten
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz	Ingo Klein	Gewerkschaftssekretär
komba gewerkschaft	Manuel Hein	Sozial- und Erziehungsdienst
Landeselternausschuss Rheinland-Pfalz	Karin Graeff	Vorsitzende
Landesjugendamt, Abteilung 3, Referat Kindertagesstätten	Annette Lüken	Sachbearbeiterin des Landesjugendamtes Trier
	Nadja Reimann	Sachbearbeiterin des Landesjugendamtes Rhein-Lahn
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e. V	Regine Schuster	Stv. Landesgeschäftsführerin, Referentin Kinder Jugend Familie
Städtetag Rheinland-Pfalz und Landkreistag Rheinland-Pfalz	Tatjana Käfer	Stadtverwaltung Kaiserslautern: Kindertagesbetreuung

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

a) Sprechstunden

- digital
- einstündig
- Thema: Kita-Beirat
(Information und
Fragenbeantwortung)

ERZIEHUNG
UND BETREUUNG
IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ

Sprechstunde für Fachberatungen
Thema: Kita-Beirat

- **Termine:** 28.09.2021, 14.00 - 15.00 Uhr
30.09.2021, 15.00 - 16.00 Uhr
04.10.2021, 15.00 - 16.00 Uhr
- **Ziel:** Zum Thema Kita-Beirat informieren und offene Fragen klären.
- **Ihre Fragen senden Sie uns bitte im Vorfeld über folgenden Link zu:**
<https://flinga.fi/s/FNXYSJQ>
- **Zoom-Meeting beitreten:** <https://hs-koblenz-de.zoom.us/j/62976560867?pwd=TURNdn-BMdoFkR29oWXRYLzkwNlFKQT09>
Meeting-ID: 629 7656 0867, Kenncode: 711814, Schnelleinwahl mobil: +49 69 3807 9883
- **Anmeldung:** Bis zum 21.09.2021 per E-Mail an: kita-beirat@hs-koblenz.de.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Dr. Marina Swat und Anna Battke,
wiss. Mitarbeiterinnen IBEB im Projekt Kita-Beirat,
E-Mail: kita-beirat@hs-koblenz.de

QR-Code
Flinga-Link

(1) Fachberatungen und Gesamtleitungen

- fünf Veranstaltungen am:
 - 28.09.2021
 - 30.09.2021
 - 04.10.2021
 - 04.04.2022
 - 05.04.2022
- insgesamt 66 Teilnehmer:innen

(2) Trägervertretungen

- drei Veranstaltungen am:
 - 20.10.2021
 - 26.10.2021
 - 27.10.2021
- insgesamt 84 Teilnehmer:innen

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

b) Informationsveranstaltung für Kita-Leitungen (mit BM und SPFZ)

- eine Veranstaltung am 06.10.2021
- Thema: Kita-Beirat (Information und Fragenbeantwortung)
- digital
- zweistündig
- 120 Teilnehmer:innen

INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ



Informationsveranstaltung für Sie als Kita-Leitung zum Thema Kita-Beirat

- **Termin:** 6. Oktober 2021 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- **Ziel:** Information zum Thema Kita-Beirat, eigene Rolle im Kita-Beirat kennen und verstehen, offene Fragen klären...
- **Ihre Fragen senden Sie uns bitte im Vorfeld über folgenden Link zu:**
<https://flinga.fi/s/FV9VEKM>
- **Zoom-Meeting beitreten:**
<https://hs-koblenz-de.zoom.us/j/64874310154?pwd=T1hSQzRYaURuNUZRR1IM-V3NGbIR6UT09>
Meeting-ID: 648 7431 0154, **Kenncode:** 912418, **Schnelleinwahl mobil:** +49 69 5050 2596
- **Anmeldung:** Teilnahme ohne Anmeldung möglich

QR-Code
Flinga-Link



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:

Dr. Marina Swat und Anna Battke,
wiss. Mitarbeiterinnen IBEB im Projekt Kita-Beirat,
E-Mail: kita-beirat@hs-koblenz.de

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ



c) Träger-Fachaustausch

- eine Veranstaltung am 30.03.2022
- Thema: FAQ zum Kita-Beirat erstellen
- digital
- 1,25 Stunden
- 25 Teilnehmer:innen

Werkstattgespräch mit Ihnen als Träger



Thema: Gelingensfaktoren und Bedarfe für eine erfolgreiche Arbeit im Kita-Beirat, die die Perspektiven der Kinder berücksichtigt



Termin: 30. März 2022 von 17:30 bis 18:30 Uhr



Gruppengröße: ca. 15 Teilnehmer:innen



Gruppenzusammensetzung: Heterogene und homogene Gruppen mit verschiedenen Teilnehmer:innen aus der Gruppe der Kinder, der Träger, der Kita-Leitungen, der pädagogischen Fachkräfte und der Eltern

Ziel: Die Kinder und Vertretungsgruppen fit machen für den **Kita-Beirat!**

Verantwortung: Dr. Marina Swat und Anna Battke, wiss. Mitarbeiterinnen IBEK

Kontakt: E-Mail: kita-beirat@hs-koblenz.de, **Anmeldeschluss:** 23.03.2022



4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

d) Werkstattgespräche

- Thema: Gelingensfaktoren und Bedarfe für eine erfolgreiche Arbeit im Kita-Beirat
- digital
- einstündig
- Methode: Lösungsbaum

- (1) Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte
 - eine Veranstaltung am 06.10.2021
 - 17 und 13 Teilnehmer:innen
- (2) FaKiB
 - 06.10.2021
 - 01.04.2022
 - 8-10 Teilnehmer:innen
- (3) Trägervertretungen
 - eine Veranstaltung am 08.10.2021
 - 10 Teilnehmer:innen
- (4) Elternvertretungen
 - eine Veranstaltung am 31.03.2022
 - 13 Teilnehmer:innen

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

e) Planspiele

- digital
 - dreistündig
 - Thema: Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsphase eines fiktiven Kita-Beirates planen und selbigen „spielen“
 - Zielgruppe: alle fünf Vertretungsgruppen eines Kita-Beirates
 - Zeitschriftenartikel: Braun, Lisa-Marie (2022). Kita-Beirat »spielen«: Zwei Planspiele für Rheinland-Pfalz. In: KiTa aktuell HRS, 12/2022, S. 25-27.
- fünf Vorbereitungstreffen mit Vertretungen unterschiedlicher KEA/StEA
 - 13.01.2022
 - 03.02.2022
 - 08.03.2022
 - 09.03.2022
 - 26.04.2022
- (1) [Planspiel für den Norden RLP](#)
 - am 08.04.2022
 - 77 Teilnehmer:innen
 - (2) [Planspiel für den Süden RLP](#)
 - am 06.05.2022
 - 87 Teilnehmer:innen

Kita-Beirat – Warum und wie? Ausgestaltung in der Praxis
Tn: 100 (jeweils 20 Tn/ Interessengruppe) + Jugendamtsleitungen RLP
Freitag, 08.04.2022 (18:00-21:00Uhr): nördliches RLP mit KEA RHK und Kea Mainz-Bingen
Freitag, 06.05.2022 (18:00-21:00Uhr): südliches RLP mit KEA DÜW, KEA GER, KEA SÜW und StEA

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VI: Einbindung relevanter Verantwortungsebenen

Veranstaltungen

f) FaKiB-Jahrestagungen (des BM, SPFZ und ILF)

- vier Veranstaltungen
 - 01.04.2022 (ILF) und 27.04.2022 (SPFZ)
 - Thema: „Neu im Amt – was nun?“ (Rollenfindung)
 - 02.02.2023 (SPFZ) und 09.02.2023 (ILF)
 - Thema: „Die Kinderperspektive gekonnt einbringen“ (Gewaltfreie Kommunikation)
- digital
- dreistündig

NEU IM AMT – WAS NUN?

Tagung für pädagogische Fachkräfte
für die Perspektive der Kinder im
Kita-Beirat



4. Arbeitspaket

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

1. Umfrage Mitentwickler:innen

- Zeitpunkt: Dezember 2022
- Teilnehmer:innen insg: 13
 - vollständig: 10
 - unvollständig: 3

Kernaussagen der Mitentwickler:innen

- Die Basis-Fortbildung sollte als Teamfortbildung (z. B. als Tandem FaKiB-Leitung) angeboten werden. Begründung u. a.: Entlastung der FaKiB durch Teamverantwortung.
- Die Basis-Fortbildung wirkt als motivierender Faktor für die FaKiB, damit sie aktiv tätig werden und eigene Ideen entwickeln kann.
- Der Umfang der Basis-Fortbildung von einem Tag ist relativ kurz.
- Die Rollenkarte wird als hilfreiche Unterstützung wahrgenommen.
- Häufig hat der Kita-Beirat noch nicht getagt.

→ Insgesamt gab es wenige Rückmeldungen zu den bisher erfolgten Basis-Fortbildungen, v.a. wenn noch keine Fortbildung durchgeführt wurde.

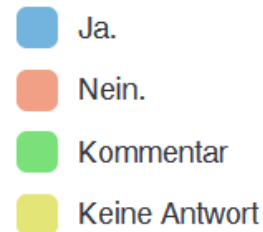
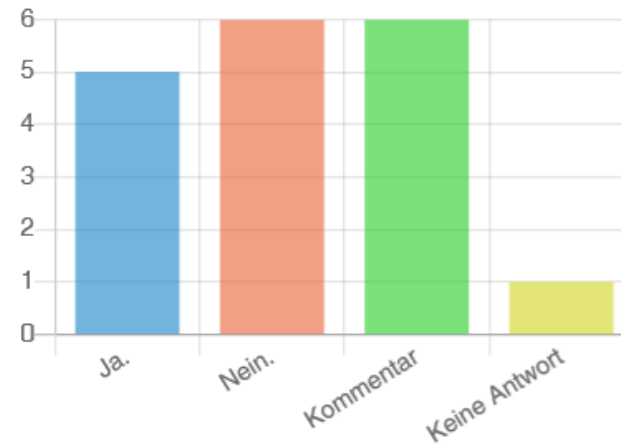
4. Arbeitspaket

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

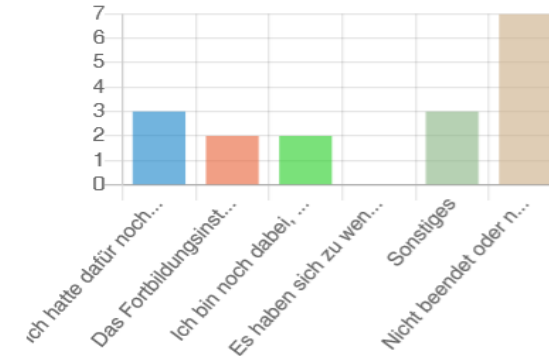
1. Umfrage Mitentwickler:innen

- Zeitpunkt: Dezember 2022
- Teilnehmer:innen insg: 13
 - vollständig: 10
 - unvollständig: 3

Hast Du bereits Basisfortbildungen für die FaKiB durchgeführt?



Woran hat es gelegen, dass Du noch keine Basisfortbildung für die FaKiB angeboten hast?



- Ich hatte dafür noch keine zeitlichen Kapazitäten.
- Das Fortbildungsinstitut, an das ich angebunden bin, hat bislang keinen Bedarf geäußert.
- Ich bin noch dabei, die konkreten Inhalte der Basisfortbildung auszuarbeiten.
- Es haben sich zu wenige FaKiB für meine Basisfortbildung angemeldet.
- Sonstiges
- Nicht beendet oder nicht gezeigt

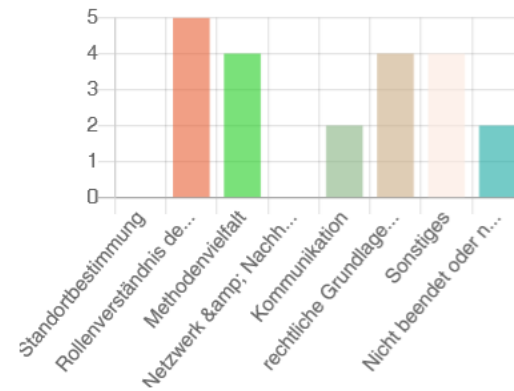
4. Arbeitspaket

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

1. Umfrage Mitentwickler:innen

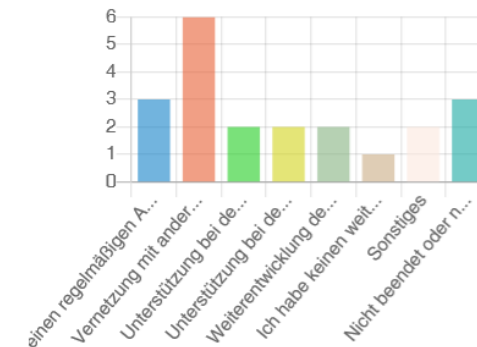
- Zeitpunkt: Dezember 2022
- Teilnehmer:innen insg: 13
 - vollständig: 10
 - unvollständig: 3

Bei welchen Themen hast Du den größten Bedarf bei den FaKiB gesehen?



- Standortbestimmung
- Rollenverständnis der FaKiB
- Methodenvielfalt
- Netzwerk & Nachhaltigkeit
- Kommunikation
- rechtliche Grundlagen (v. a. § 7 KiTaG: Beirat)
- Sonstiges
- Nicht beendet oder nicht gezeigt

Was brauchst Du als Multiplikatorin mit Blick auf die Basisfortbildung für die FaKiB?



- einen regelmäßigen Austausch mit den Teilnehmer:innen des Entwicklungsworkshops
- Vernetzung mit anderen Multiplikator:innen für die FaKiB
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den Fort- und Weiterbildungsinstituten
- Unterstützung bei der Akquirierung von Teilnehmer:innen an der Basisfortbildung
- Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts
- Ich habe keinen weiteren Bedarf.

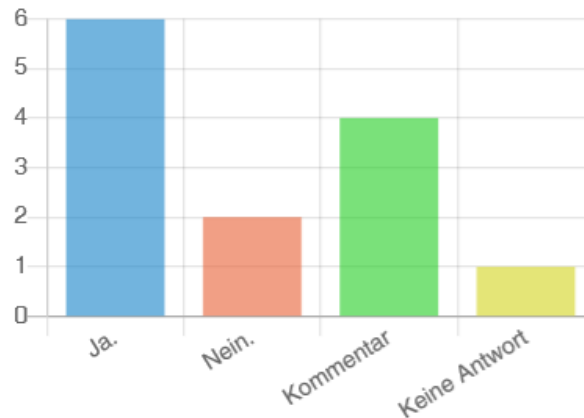
4. Arbeitspaket

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

2. Umfrage Mitentwickler:innen

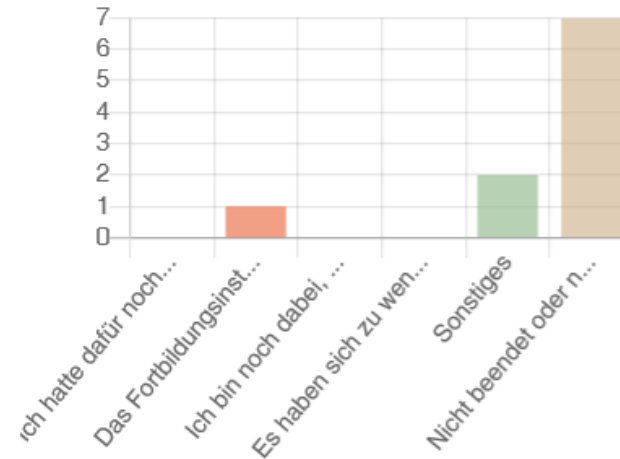
- Zeitpunkt: September 2022
- Teilnehmer:innen insg: 9
 - vollständig: 8
 - unvollständig: 1

Hast Du bereits Basisfortbildungen für die FaKiB durchgeführt?



- Ja.
- Nein.
- Kommentar
- Keine Antwort

Woran hat es gelegen, dass Du noch keine Basisfortbildung für die FaKiB angeboten hast?



- Ich hatte dafür noch keine zeitlichen Kapazitäten.
- Das Fortbildungsinstitut, an das ich angebunden bin, hat bislang keinen Bedarf geäußert.
- Ich bin noch dabei, die konkreten Inhalte der Basisfortbildung auszuarbeiten.
- Es haben sich zu wenige FaKiB für meine Basisfortbildung angemeldet.

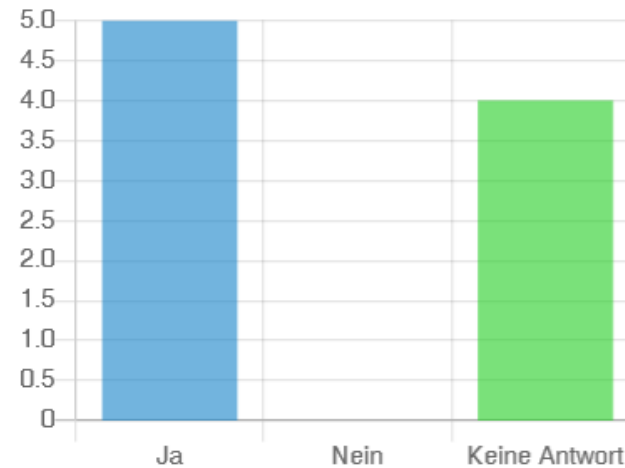
4. Arbeitspaket

Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

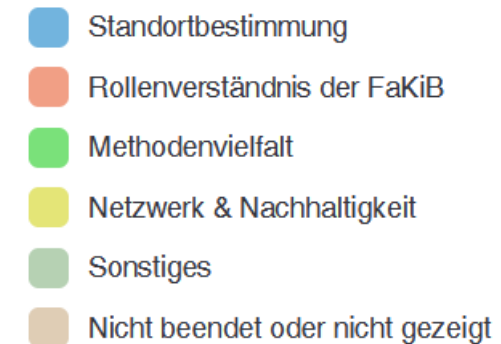
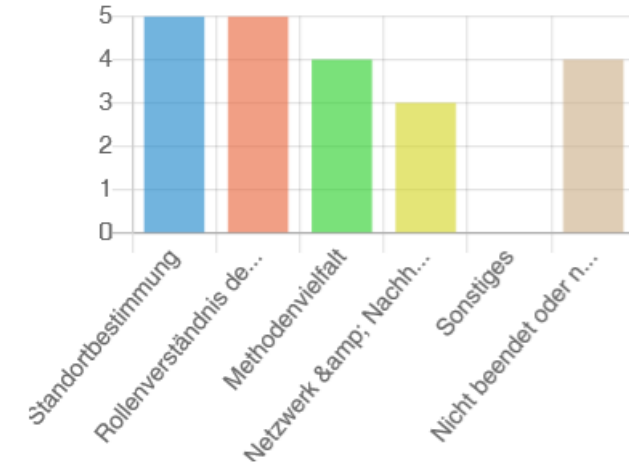
2. Umfrage Mitentwickler:innen

- Zeitpunkt: September 2022
- Teilnehmer:innen insg: 9
 - vollständig: 8
 - unvollständig: 1

Hast Du das rheinland-pfälzische Rahmenkonzept für die Basisfortbildung für die FaKiB verwendet?



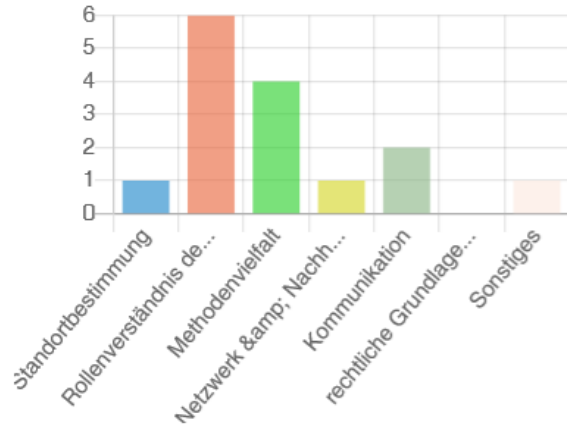
Welche Inhalte des Rahmenkonzepts hast Du in der Basisfortbildung für die FaKiB verwendet?



4. Arbeitspaket

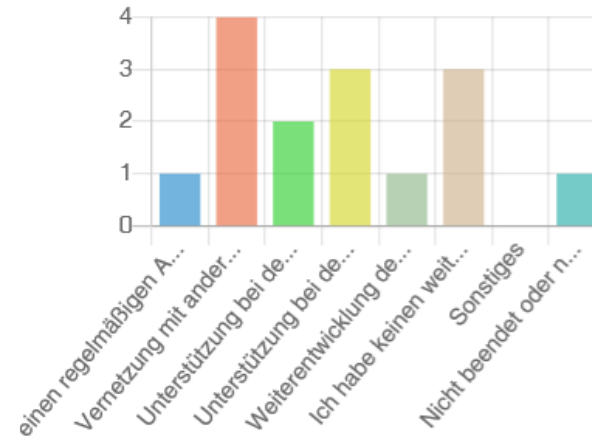
Teilprojekt VII: Umsetzung Rahmenkonzept

Bei welchen Themen hast Du den größten Bedarf bei den FaKiB gesehen?



- Standortbestimmung
- Rollenverständnis der FaKiB
- Methodenvielfalt
- Netzwerk & Nachhaltigkeit
- Kommunikation
- rechtliche Grundlagen (v. a. § 7 KiTaG: Beirat)
- Sonstiges

Was brauchst Du als Multiplikatorin mit Blick auf die Basisfortbildung für die FaKiB?



- einen regelmäßigen Austausch mit den Teilnehmerinnen des Entwicklungsworkshops
- Vernetzung mit anderen Multiplikator:innen für die FaKiB
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den Fort- und Weiterbildungsinstituten
- Unterstützung bei der Akquirierung von Teilnehmer:innen an der Basisfortbildung
- Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts
- Ich habe keinen weiteren Bedarf.
- Sonstiges
- Nicht beendet oder nicht gezeigt

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

Forschungsfragen:

- Wie zeigt sich die Berücksichtigung von Kinderperspektiven - insbesondere durch die pädagogische Fachkraft und die FaKiB - im Kita-Beiratsprozess?
- In welcher Art und Weise integrieren die Akteur:innen Kinderrechte in die Kita-Beiratsprozesse?

Theoretische Bezüge:

- UN-Kinderrechtskonvention, KiTaG, BEE + QE RLP
- Stufen der Partizipation (Roger Hart) und Qualitätsdimensionen von Partizipation (Laura Lundy)
- Demokratische Partizipation, deliberativer Demokratiebegriff und strukturelle Verankerung (vgl. Lehmann und Richter, 2022, S. 100ff. in Peyerl und Züchner; s. Anhang)

Auswertungsmethode:

Qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz)

- Verbindung von deduktiver und induktiver Vorgehensweise
- Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

Methode:

Qualitative Inhaltsanalyse – inhaltlich strukturierend

Deduktive Hauptkategorien:

- Kinderperspektive
- Kinderrechte

Theoriebezüge und Operationalisierung der Kategorien:

- L. Lundy
- Stufenmodell der Partizipation
- 16. Kinder- und Jugendbericht

Induktive Subkategorien:

- über Kinder sprechen
- für Kinder sprechen
- mit Kindern sprechen
- tokenism

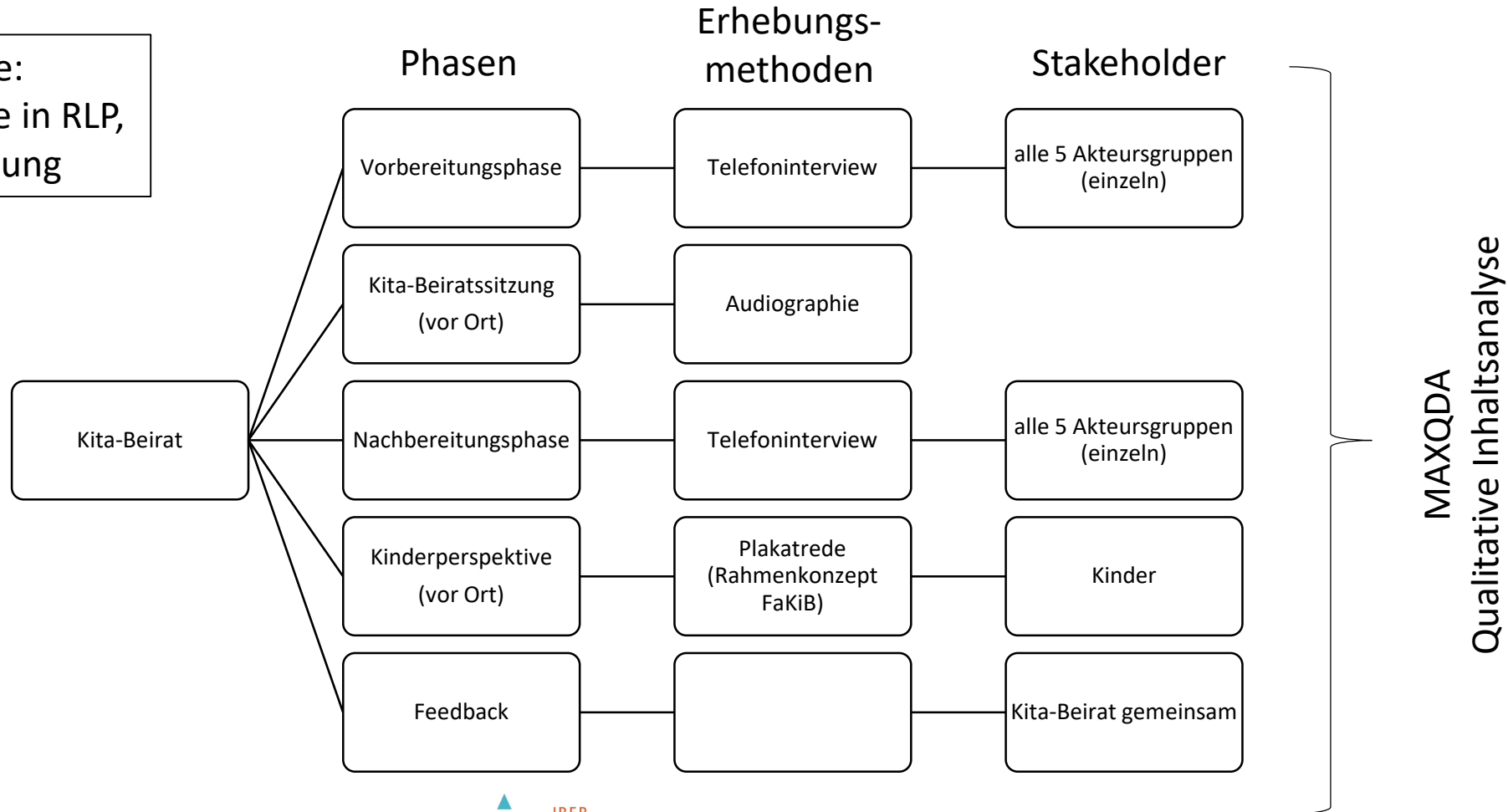
Ankerbeispiele

Fokus: FaKiB und pädagogische Fachkraft

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

Sample:
3 Kita-Beiräte in RLP,
ab 2. Sitzung



4. Arbeitspaket

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

Anfragen bei Kita-Trägern in RLP

kommunale Träger

- zwei Zusagen

katholische Träger

- eine Zusage
- drei Absagen
- eine Kitas ohne Rückmeldung

evangelische Träger

- drei Absagen
- sechs Kitas ohne Rückmeldung

nicht konfess. freie Träger

- eine Absage
- drei Kitas ohne Rückmeldung

$n = 20$

Legende: Zusage Absage keine Rückmeldung nach Anruf und/ oder Mail

4. Arbeitspaket

Teilprojekt VIII: Einzelfallstudie

Veröffentlichung

- Battke, Anna & Swat, Marina (2023). „Sobald es klingelt, rennen alle Kinder zur Tür“. In: KiTa aktuell HRS, 3/2023, S. 25-26.

Partizipativer
Forschungsprozess

5. Arbeitspaket

Evaluation & Abschlussbericht

Teilprojekt IX: Feedbackschleife & Verstetigung

Teilprojekt X: Präsentation & Nutzung der Ergebnisse & Empfehlungen

5. Arbeitspaket

Phase	Aufgabe	Arbeitsschritte
<p>Verwertung</p> <p>1. und 2. Quartal 2023</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Arbeitspaket: Evaluation und Abschlussbericht • Teilprojekt VIII: Feedbackschleife und Verstetigung • Teilprojekt IX: Präsentation und Nutzung der Ergebnisse und Empfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Evaluationsdesigns (Evaluationsbögen, Evaluation durchführen, Analyse, Anpassung des Formates, Ergebnissicherung) • Abschlussbericht /-dokumentation • Präsentation der Ergebnisse und der finalen Handlungsempfehlungen • Veröffentlichungen • Übertragung auf andere Inhalte / Angebote des IBEB

5. Arbeitspaket

Kooperations- partner:innen



- Ministerium für Bildung RLP
- Begleitgremium Kita-Beirat

Veranstaltungen



- FaKiB-Jahrestagungen
- Werkstattgespräch für die FaKiB

Produkte

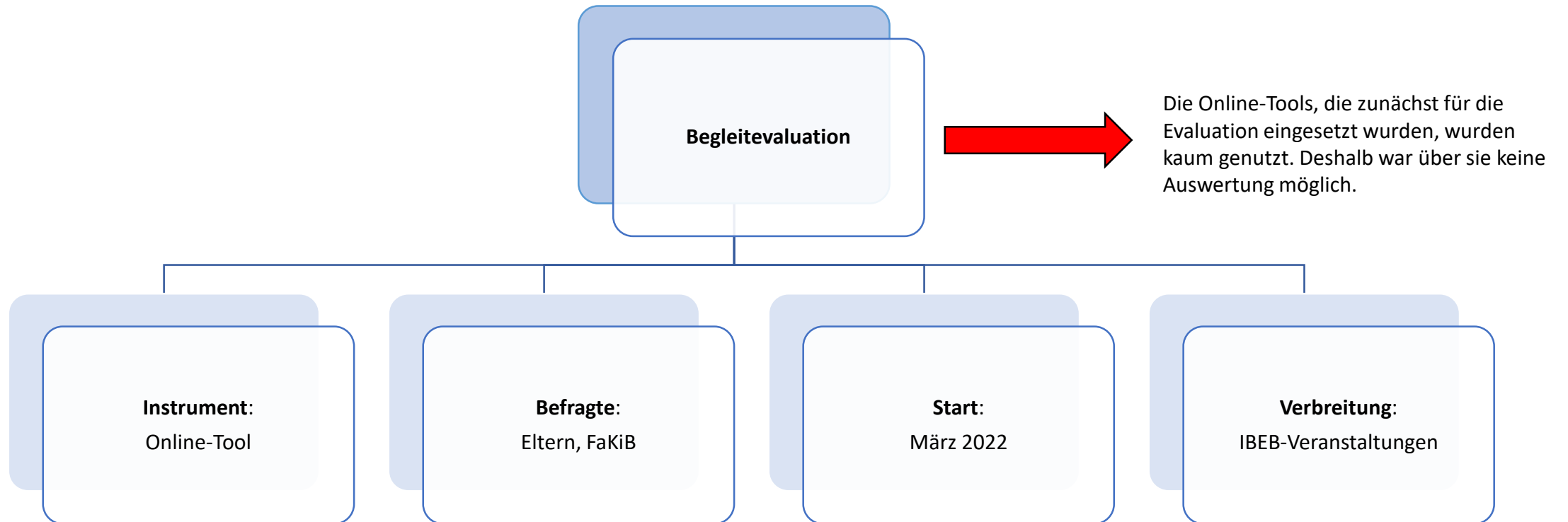


- Befragungen (Trägervertretungen, FaKiB)
- Einzelfallstudie
- Erklärvideo
- Rollenkarte (pädagogische Fachkräfte, Kita-Leitungen)
- Spiel zur Kinderbeteiligung
- Unterstützungsskizze

5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

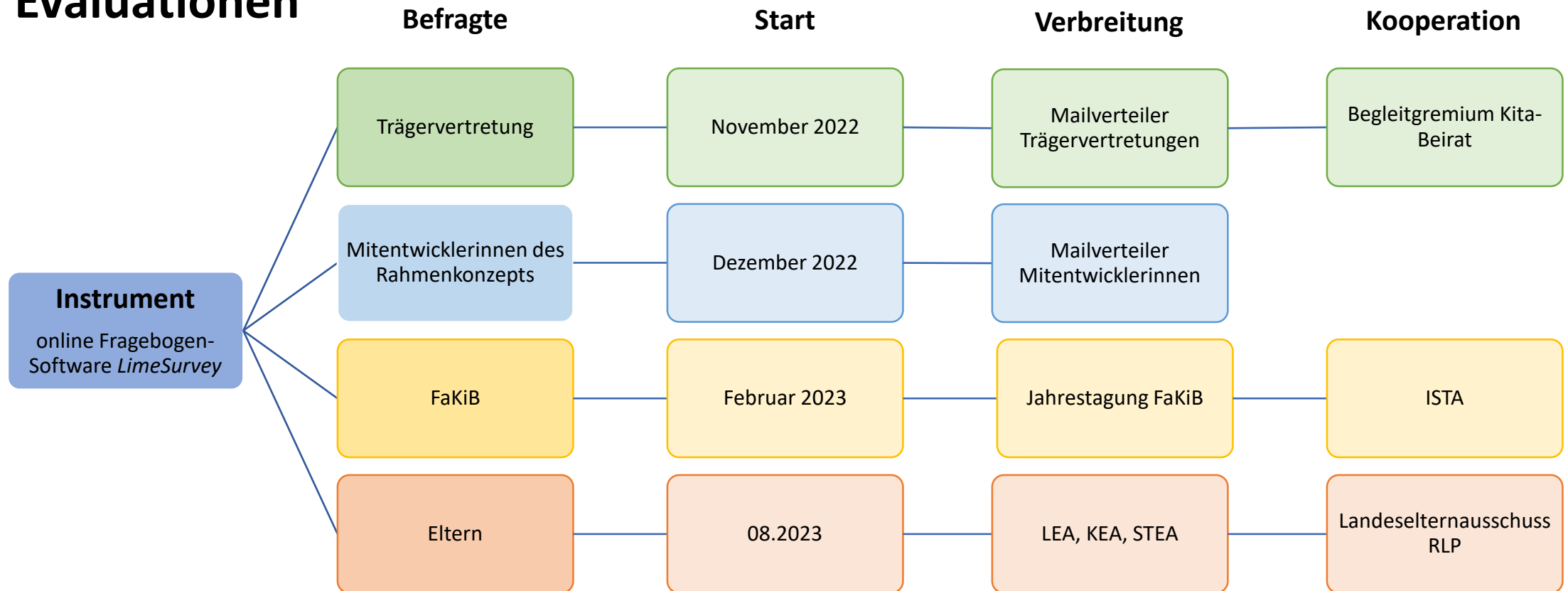
Evaluationen



5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

Evaluierungen



5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

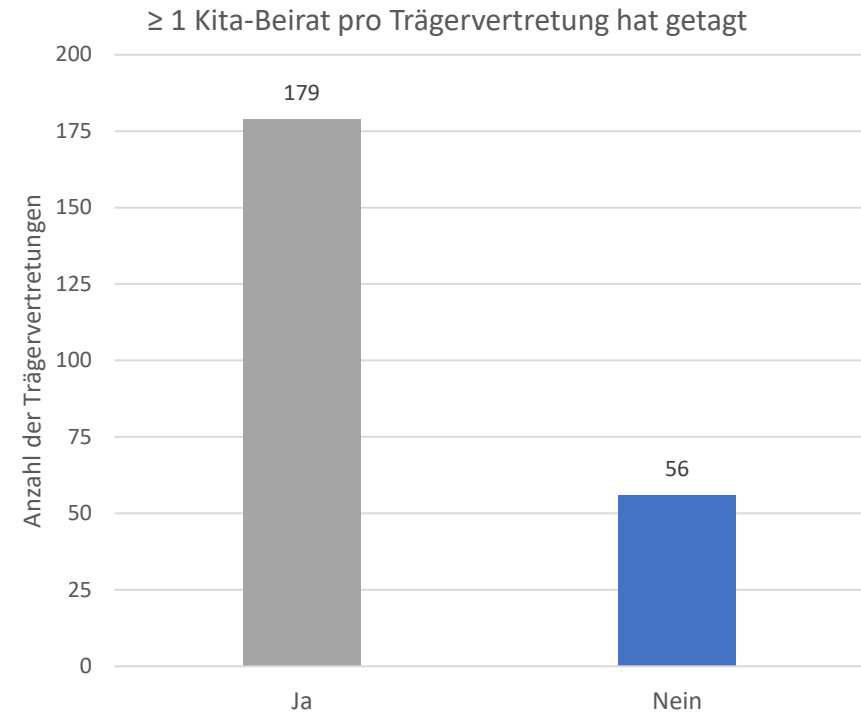
Evaluation: Träger

Ziel der Befragung ist:

- 1) einen Überblick zu erhalten, ob und (in einem nächsten Schritt) wie Kita-Beirat im Jahr 2022 in RLP umgesetzt werden konnte
- 2) die Umsetzung der Verantwortung der Trägervertretungen (50 % Stimmenanteil) im Kita-Beirat abzubilden.

Vorgehen:

- Die Befragung hat Ende November 2022 begonnen (3 Wochen Laufzeit) und wurde über den Träger-E-Mailverteiler des Landesjugendamts versendet.
- Der Fragebogen wurde mittels Limesurvey erstellt und als Online-Befragung durchgeführt.



≥ 1 Kita-Beirat pro Trägervertretung hat getagt; $n = 235$ (Quelle: IBEB)

→ abrufbar auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

Kernaussagen der Trägervertretungen

- Die Grundidee des Kita-Beirats und der darin angelegte Einbezug aller relevanten Perspektiven, die für die Qualitätsentwicklung in Kitas ausschlaggebend sind, wird laut den Befragungsergebnissen nicht ausgeschöpft. Dies zeigt sich darin, dass in den entsprechenden Gremien, so wie diese hier dargestellt sind, überwiegend keine pädagogischen Fachkräfte oder Fachkräfte für die Kinderperspektive im Kita-Beirat vorgesehen sind und somit nicht alle relevanten Perspektiven (§ 7 KiTaG) einbezogen werden.
- Dass die entsprechenden Gremien (z. B. Elternausschuss, Kita-Ausschuss) u. a. für Belange der Trägervertretungen oder Kita-Leitungen genutzt werden, ist eine Erkenntnis dieser Umfrage (in 27 % der Fälle bringen Trägervertretungen das Thema in entsprechenden Gremien ein, die Kita-Leitungen ziehen ebenfalls mit 27 % gleich).

- Von 69 Trägervertretungen gaben 42 % an, dass in den Kita-Beiräten überwiegend das Thema Baumaßnahmen diskutiert wurde. In den von den Trägervertretungen (n = 70) als entsprechendes Gremium (z. B. Elternausschuss, Kita-Ausschuss oder Elternbeirat) angegebenen Sitzungen wurde das Thema Baumaßnahmen ebenfalls am häufigsten (58 %) gewählt.
- Das Thema Baumaßnahmen wurde hauptsächlich seitens der Trägervertretungen in die Kita-Beiräte und entsprechende Gremien (z. B. Elternausschuss, Kita-Ausschuss oder Elternbeirat) eingereicht (28 %).
- 67 Trägervertretungen gaben an, dass eine Empfehlung getroffen wurde. Die Empfehlungen wurden in 58 % der Fälle unabhängig davon getroffen, wer das Thema eingereicht hat. Sofern eine Trägervertretung angegeben hat, dass in den Beiräten in ihrer Verantwortung nur die Träger ein Thema eingereicht haben, wurde in 41 % der Fälle eine Empfehlung ausgesprochen.

→ abrufbar auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

Kernaussagen Trägervertretungen

- 43 % von 42 der Befragten (die in der offenen Frage nach Änderungsvorschlägen: ‚abschaffen‘ angegeben haben) haben einen Gewinn im Kita-Beirat erkannt. Andersherum positionieren sich aber 26,9 % von 67 der Befragten, die einen Gewinn erkennen, in Richtung: ‚abschaffen‘.
- Ein Hinweis aus dieser Umfrage ist, dass die Trägervertretungen im Rahmen einer Kombination aus Mehrfachantworten angegeben haben, knappe zeitliche Ressourcen (65 %) und personelle Ressourcen (60 %) zu besitzen. Das führt ihren Angaben zufolge häufig dazu, dass bisher kein Kita-Beirat getagt hat oder nicht alle Perspektiven im Kita-Beirat vertreten waren. Hervorzuheben ist, dass die Klarheit über die Funktionen der jeweiligen Gremien die Frage nach zeitlichen und personellen Ressourcen nicht grundsätzlich löst.

- Einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Kinderrechte stellt das Ergebnis der Umfrage dar: insbesondere die FaKiB, welche Unterstützung durch ihre Trägervertretungen erhalten (z. B. durch entsprechende Moderation in der Sitzung), reichen eher ein Thema ein. Hinzu kommt, dass der Kita-Beirat, laut der Umfrage, einen großen Beitrag zum Thema Kinderperspektive in der Gremienarbeit leistet, denn in 90 % der Beiräte, in denen die FaKiB das Thema eingereicht hat, wurde die Kinderperspektive (methodisch aufbereitet) berücksichtigt.
- Die Perspektive der Kinder profitiert somit vom Engagement der Trägervertretungen, die FaKiB in ihrer Rolle zu fördern. Hinzu kommt der Hinweis, dass Trägervertretungen Aussagen über den professionellen Einbezug der Kinderperspektive durch die FaKiB machen konnten, im Gegensatz zu den Trägervertretungen, bei denen andere Vertretungsgruppen die Themen eingebracht haben.

→ abrufbar auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

Kernaussagen Trägervertretungen

- Wenn die FaKiB das Thema eingereicht hat, wurde die Kinderperspektive mit 90 % in die Empfehlung einbezogen, reichte eine andere Vertretungsgruppe das Thema ein, floss die Kinderperspektive mit 54 % in die Empfehlung ein.
- Laut der Angaben, haben die FaKiB in 13 % der Fälle das Thema eingereicht. Das sind 3 % mehr als pädagogische Fachkräfte und 16 % weniger als Trägervertretungen.
- Im Kita-Beirat haben alle Beteiligten – bis auf die FaKiB – Stimmanteile (z. B. die Trägervertretungen 50 %), im Elternausschuss stehen die Eltern und deren Anliegen im Mittelpunkt.

- „Der Kita-Beirat bietet Raum für das Einbringen unterschiedlicher Perspektiven und Interessen. Er ermöglicht es, Themen mit struktureller Bedeutung für die Kita von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Es geht darum, das gesamte System in den Blick zu nehmen, die Perspektiven aller Mitwirkenden zu berücksichtigen und als Verantwortungsgemeinschaft die beste Lösung im Sinne der Kinder und der Kita zu finden. Systemisch betrachtet bedeutet das, die Dynamik und Komplexität der unterschiedlichen Menschen sowie ihre Sicht- und Verhaltensweisen anzuerkennen, zu verstehen und auf dieser Basis einen zielgerichteten und ressourcenorientierten Lösungsprozess anzustoßen. Im besten Fall weitet sich dieser Prozess auf die gesamte Qualität der Kita aus und fördert ihre bislang ungenutzten Potentiale. Dadurch können die Kitas auch nach außen wichtige Impulse setzen und ihre Beziehung zu anderen Akteursgruppen im Bereich der Kindertagesbetreuung stärken.“ (FAQ4 Kita-Beirat 2022)

→ abrufbar auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

5. Arbeitspaket

Teilprojekt IX: Feedbackschleife und Verstetigung

Evaluation: FaKiB

Ziel der Befragung ist:

- 1) Einen Überblick über die Rolle der FaKiB im Kita-Beirat erhalten.
- 2) Stärken und Schwächen der Rolle der FaKiB identifizieren; evtl. Entwicklungspotential und Veränderungsbedarfe aufzeigen.

Vorgehen:

- In einer Kooperation zwischen IBEB und dem ISTA entsteht ein quantitativer Fragebogen. Das ISTA erarbeitet aktuell mit den kommunalen Kitas aus Ludwigshafen ein Konzept, das die FaKiB in ihrer Funktion als Vertreter:in der Kinder im Kita-Beirat unterstützt. Das IBEB betrachtet im Vergleich zum ISTA das gesamte Gremium Kita-Beirat mit allen Akteur:innen.
- Der quantitative Fragebogen wurde im Februar 2023 im Rahmen der beiden Jahresveranstaltungen für die FaKiB (organisiert durch SPFZ und ILF) verbreitet.

Haben Sie bereits an einer Kita-Beiratssitzung teilgenommen?



Teilnahme an einem Kita-Beirat; $n = 96$ (Quelle: IBEB)

→ abrufbar auf der [IBEB-Website](#) sowie dem [Kita-Server](#) (BM)

5. Arbeitspaket

Teilprojekt X: Präsentation und Nutzung der Ergebnisse und Empfehlungen

Verbreitung des FaKiB-Rahmenkonzepts

Zeitschriftenartikel	<ul style="list-style-type: none"> – Swat, Marina (2022). Die Beteiligung von Kindern im Kita-Beirat. In: KiTa aktuell HRS, 11/2022, S. 25-27. – Meyer, Anita (2023). Kinderperspektiven als Grundlage für Entscheidungen. KiTa aktuell HRS, 1/2023, S. 24-26. – Goebel-Krayer, Elisabeth (2023). Die Rollen der „Fachkraft für die Kinderperspektive im Kita-Beirat“. In: KiTa aktuell HRS, 3/2023, S. 23-24.
nifbe online-Veranstaltung	– Marina Swat „Niemand hat gesagt, dass es einfach wird - Warum sich Demokratiebildung und Partizipation in der KiTa lohnt!“
digitale FaKiB-Jahrestagungen	<ul style="list-style-type: none"> – 02.02.2023 – 09.02.2023
analoges Fachberater:innentreffen Nord	06.02.2023
digitales Fachberater:innentreffen Mainz	27.02.2023
Kita-Leitungstreffen Zweckverband Simmern-Rheinböllen	21.03.2023
KiTa-Kongress	<p>20.09.2023</p> <p>Impulsforen:</p> <p>Anna Battke: Stimmt doch! Den Kita-Beirat als Chance der demokratischen Auseinandersetzung nutzen</p> <p>Marina Swat: Über, für, mit Kindern kommunizieren: Eine vielfältige Sicht auf die Kinderperspektive in der Gremienarbeit</p>
EECERA 2023 Portugal	Andy Schieler: The specialist for the children's perspective (FaKiB), committed by law

5. Arbeitspaket

Teilprojekt X: Präsentation und Nutzung der Ergebnisse und Empfehlungen

Kip.punkt

– Kinderperspektiven. Punkt



Spiel zur Kinderbeteiligung

Kip.Punkt – nder erspektiven.

